

AKTUELL S. 2
Abriss der Sporthalle

INTERVIEW S. 3
Rüdiger Betz

FREIZEITEN S. 4
Segeltörns 2008

INTERNET S. 5
Neue DJK-Website

TERMINE S. 6
Lehrgänge 2008

DJK-PRAXIS S. 7
Kinder stark machen

STANDPUNKT S. 8
Seelenlose olympische Spiele



**AUFBRUCH
TROTZ
ABBRUCH**

Sporthalle

EINGANG B

"Aufbruch trotz Abbruch"

...diese Worte kennzeichnen die momentane Situation des DJK-Diözesanverbandes Mainz. Auch wenn vor Kurzem erst die marode Sporthalle niedergerissen wurde, geht die Arbeit am Jugendwerk und natürlich in den DJK-Vereinen im Bistum weiter. Nach langer Pause erscheint das "Sportforum" wieder, als Mitteilungsorgan des Diözesanverbandes. In Form des "Sportforum-Newsletter" erscheint es in Zukunft vier mal im Jahr und infor-

miert über Neuigkeiten und Termine im DV. Der Newsletter will in Zukunft auch über Aktivitäten aus unseren DJK-Vereinen informieren und auf Veranstaltungen hinweisen.

Deshalb unsere Bitte: Lasst uns Termine, Berichte über besondere sportliche Leistungen und Aktionen zukommen, damit wir die fast 14000 DJK-Mitglieder im Bistum Mainz umfassend informieren können. Berichte vom DJK-Bundesverband

und praktische Tipps und Links etc. ergänzen den Newsletter." Der im Herbst 2007 neu gewählte DJK-Diözesanvorstand blickt nach Vorne.

Die aktuelle Ausgabe des "Sportforum-Newsletter" soll ein kleines Zeichen für diesen Aufbruch sein. Viel Spaß beim Lesen!

Das Redaktionsteam



Foto: privat

Abriss der Turnhalle

Mit großem Bedauern von Seiten des Vorstandes des Katholischen Jugendwerks e.V. musste die Turnhalle auf dem Don Bosco-Gelände abgerissen werden, da die Halle gefährliche Risse in der Decke und in den Wänden aufwies. Zur Zeit befindet sich eine Freifläche auf dem Don Bosco-Gelände, auf das aber bald ein Containerdorf mit den Büroräumen des Jugendhauses errichtet wird, weil das Jugendhaus Don Bosco neu gebaut wird.

Das Bistum Mainz legt weiterhin viel Wert auf die Jugendarbeit und wird daher ein neues Bürogebäude für die Verbände erbauen, in dem auch die Geschäftsräume der DJK eingebettet werden. Für die Verbandsarbeit ist die Nähe zu den anderen Verbänden sehr viel wert.

Nachdem auch für die Sportplätze ein Bebauungsplan für Wohnhäuser vorliegt, muss die Lehrgangsarbeit des DJK-Sportverbandes Diözesan-

verbandes Mainz in Zukunft verändert werden. Nach Antrag der DJK soll beim Neubau des Bürogebäudes ein Bereich für Erlebnispädagogische Arbeit eingeplant werden. Für die nächsten zwei Jahre kann der Sportplatz weiterhin benutzt werden. Über weitere Entwicklungen werden die Vereine über die Geschäftsstelle und beim Herbstfest informiert.

Sophie Kirch

Bistumsfest 2008

Aus Anlass des 25-jährigen Bischofsjubiläums von Karl Kardinal Lehmann feiern alle Verbände und Gemeinden am 5. Oktober 2008 ein großes Fest auf den Mainzer Domplätzen. Auch der Diözesanverband präsentiert seine Arbeit mit einem Stand. Alle DJKler sind herzlich willkommen zum Festgottesdienst mit Kardinal Lehmann um 10.00 Uhr vor dem Mainzer Dom, danach bunter Markt der Möglichkeiten.

Fünf Fragen an ... Rüdiger Betz

Wie bist Du zur DJK gekommen?

Das war vor knapp 25 Jahren, da wurde in Offenbach-Bieber ein neuer Tennisplatz eröffnet, bzw. erweitert und da sind meine Eltern in den Verein beigetreten. Dass das ausgerechnet ein DJK-Verein war, war mehr zufällig. Aber ich bin dann der DJK bis heute treu geblieben und habe von Anfang an den Tennislehrgängen in Mainz teilgenommen, deshalb bin ich immer noch mit treuem Herzen bei der DJK.

Was war Dein schönstes DJK-Erlebnis?

Das war schon ganz zu Anfang meiner DJK-Zeit. Nämlich der erste Tennislehrgang beim Herrn Zimmermann am Fort Gonsenheim in der alten Turnhalle in Mainz. Das war das Schönste und das Einprägenste, was mir bis heute noch in Erinnerung geblieben ist, das war einfach einschneidend. Es war die Kombination. Jeder hat erst mal gedacht "ach Du liebe Zeit, was erwartet uns denn da?" Aber es war so harmonisch, ein großes Mit-einander, alle kamen zusammen, Jung und Alt. Es war eben dadurch kein reiner Jugendlehrgang mehr, da die Betreuer richtig mit eingebunden wurden. Und das war klasse.

Nenne fünf Schlagworte, die Dir spontan zur DJK einfallen

Menschlichkeit, Wärme, Hilfe, Trost und Glück

Wo wird die DJK und der DV Mainz deiner Meinung nach in zehn Jahren stehen?

Die DJK wird in verschiedenen Vereinen einen unterschiedlichen Stellenwert haben. Das kriegt man ja auch mit, wenn man im DV in den Vereinen unterwegs ist, dass es ver-



Foto: privat

schiedene Vorstellungen von der DJK gibt. In manchen Vereinen ist die Entwicklung sehr schade. Aber das ist vielleicht auch nicht ganz zu verhindern, dass die DJK immer mehr in den Hintergrund gedrängt und der Sportwert in den Vordergrund rückt. Man vergisst vielleicht die guten Werte, für die die DJK doch steht. Und deshalb wünsche ich mir, dass wir es in unserem jetzigen Vorstand durch unsere Arbeit schaffen, die DJK so zu gestalten, dass sie in zehn Jahren genauso gut dasteht wie bisher und wir in den Vereinen, wo es in Vergessenheit gerät, wieder einen Fuß reinbekommen.

Was willst Du in Deiner Amtszeit erreichen?

Ich habe mir zum Ziel gesetzt, einen

sehr engen Kontakt zwischen DV und den Vereinen zu pflegen und auch Absprachen zu treffen. Ein Miteinander zwischen den Vereinen zu schaffen, dass der DV nicht immer als Organisator drüber stehen muss, sondern dass die Vereine auch untereinander ein bisschen mehr Kontakt bekommen. Und da sind wir mit unseren Vorsitzendentagen auf dem richtigen Weg, dass die Vereine ein bisschen näher zusammenrücken.

Interview: Sophie Kirch

Zur Person:

Rüdiger Betz ist seit rund acht Jahren im Vorstand des DV Mainz. Angefangen als Wintersportwart hat er vier Jahre das Amt des stellvertr. Vorsitzenden begleitet. Auf diesen Posten ist er auch beim letzten DV Tag 2007 gewählt worden, hat aber nun das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen.

Herbstfest 2008 des Diözesanverbandes

Am 15.11.2008 im Jugendhaus Don Bosco

16.00 Uhr Kaffee

17.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

18.30 Uhr Sektempfang

19.00 Uhr Sportlerbuffet

anschl. Gespräch mit Überraschungsgast (angefragt) und Get together

Trockenfallende DJK-Segler

Segelfreizeiten für alle Generationen auf dem Wattenmeer

Trockenfallen! Das kann nur ein Plattbodenschiff: Wer trocken fällt, wie die Segler des Diözesanverbandes, verbringt die Ebbe auf dem Boden des Wattenmeers und kann das Watt genießen und unter Leitung des Skippers sogar Leckereien grillen.

Eine tolle Naturerfahrung für alle Segler. So geschehen bei den Segelfreizeiten in den Sommerferien. Fast 75 Jugendliche und Erwachsene aus dem Bistum Mainz und darüber hinaus waren drei Wochen an Bord des Plattbodenschiffs "Bree Sant" im holländischen Ijssel- und Wattenmeer unterwegs.

Gemeinschaft auf 30 Metern

Jeweils für eine Woche hatte die DJK-SSG Bensheim in Zusammenarbeit mit dem DJK-Diözesanverband Mainz das gut 30 Meter lange Schiff gemietet.

Den Anfang machten in diesem Jahr 23 Erwachsene, die unter der Leitung des geistlichen Beirates des DJK-Diözesanverbandes, Dietmar

Heeg, vom Ijsselmeerhafen Enkhui-zen in See stachen. Gemäß dem Motto des kirchlichen Sportverbandes "Sport und mehr" konnten die Erwachsenen zwischen 29 und 70 Jahren neben dem gemeinsamen Leben an Bord mit Kochen, Spielen und Singen, auch aktiv beim Segelsetzen mithelfen. Eine Weinprobe auf hoher See mit erlesenen Weinen aus Beaune in Burgund rundeten das Schiffsleben während der Erwachsenenfreizeit ab.

Inselhopping im Wattenmeer

Für die Segelmanöver Wenden und Halsen wurden unter der Führung von Schiffsmatrosin Grete alle Kräfte gebraucht. Bei immer gutem Wind war es herrlich über die Wellen zu gleiten und die Blicke schweifen zu lassen.

Es ist gute Tradition bei den Segelfreizeiten, nachmittags einen Hafen einer Westfriesischen Insel anzulaufen. Terschelling, Ameland, Texel, Vlieland und in diesem Jahr sogar Schiermonnikoog hießen die Ziele,

die die Teilnehmer der Jugendfreizeit in der zweiten Woche und die Familienfreizeit in der dritten Schiffswoche kennen lernen konnten.

Radeln und Baden

Auf allen Inseln besteht die Möglichkeit Fahrräder zu mieten und durch die Dünen zu radeln, was die DJKler nicht ausließen. "Natürlich gehört auch ein erfrischendes Bad in der Nordsee dazu", betont die Fahrtenleiterin der Familienfreizeit, die Sportwartin des DJK-DV-Mainz, Karin Schlink, die seit vielen Jahren die Segeltörns organisiert. Die Jugendfreizeit lag in den Händen von Sophie Kirch und Sören Ruhm von der Jugendleitung der SSG Bensheim. Die Kombüse stand unter der bewährten Regie von Simone Draudt und Birgit Tratzmüller, die auf hoher See Kulinarisches auf dem Tisch gebracht haben.

Dietmar Heeg



Bei Ebbe, das Watt genießen und einzigartige Blicke auf das eigene Schiff werfen. Christoph Draudt und Frank Heinemann beim Grillen

DJK-Freizeiten 2009

- | | |
|---------------|---|
| März / April | Kletterfreizeit für Kinder (9-13 Jahre) in Vogelsberg (genauer Termin in der nächsten Ausgabe des SPORTFORUM-Newsletter) |
| 11.07.-18.07. | Segeltörn für Erwachsene (Ijsselmeer/Wattenmeer) |
| 18.07.-25.07. | Segeltörn für Jugendliche (Ijsselmeer/Wattenmeer) |

www.djk-mainz.de

Neue Internetseite des DJK-Diözesanverbandes Mainz

Bistum Aktuell | Bistumskarte | Bistum kompakt | Bistum A-Z | Texte zum Tag | AA-AA-AA

Bistum Mainz

DJK Diözesanverband Mainz

Sitemap | Kontakt | Impressum | ::suchen::

→ DJK Diözesanverband Mainz → Termine

Hier finden Sie die aktuellen Termine

04.-25. Juli 2008 Segelfreizeiten des DV Mainz

Im Juli sticht der DV Mainz wieder in See. Auf dem IJsselmeer in Holland können DJK'ler und DJK-Freunde in jeder Altersklasse ihre Seetauglichkeit testen.

Vom 04.-11. Juli besetzen zunächst Erwachsene in Kooperation mit dem Bundesverband die Bree Sant.

Vom 11.-18. Juli steht der Zweimastklipper dann unter der Besatzung von 14-17 jährigen Jugendlichen.

Schließlich erwartet der Skipper Jan Brouwer in der 3. Woche vom 18.-25. Juli die DJK-

Weitere Links:

www.djk.de (Die Website des DJK-Bundesverbandes), www.ficep.org (Die Website des internationalen kirchlichen Sportverbandes)

Alle DJK-Vereine im Bistum Mainz sind eingeladen der Geschäftsstelle Links der Vereinsseiten und Hinweise auf spannende Links aus der Welt des Sports zu mailen.

Niemals geht man so ganz...



Nach genau zwei Jahren bei der DJK heißt es für mich Abschied nehmen, da es mich aus privaten Gründen nach Köln verschlägt.

Ich möchte mich bei all meinen Weggefährten in der DJK ganz herzlich bedanken und wünsche allen Sportlern, Vereinsführungen, Vorstandsleuten, jedem, der sich in der DJK engagiert sich beteiligt und dort seine Freizeit verbringt, weiterhin so viel Kraft, viel Freude und rundum alles Gute!

Sophie Kirch

Der DJK-Diözesanverband Mainz bedankt sich ganz herzlich bei Sophie Kirch für die gute Zusammenarbeit und wünscht Sophie privat und beruflich viel Erfolg und Gottes Segen!

Der DJK-Diözesanvorstand hofft, dass zum 1.1.2009 die Stelle wieder besetzt sein wird.

DJK-Freizeiten 2009

25.07.-01.08. Segeltörn für Familien (IJsselmeer/Wattenmeer)

Sept./Oktober Wanderfreizeit am Watzmann

(genauer Termin in der nächsten Ausgabe des SPORTFORUM-Newsletter)

Lehrgänge 2008

| | |
|-------------------|--|
| 26.-28. September | Jazztanz-Lehrgang |
| 10.-19. Oktober | Übungsleiterausbildung C-Lizenz |
| 25./26. Oktober | Hockey-Lehrgang |
| 08.-09. November | Turn-Lehrgang |
| 22.-23. November | Tennis-Lehrgang des LV Rheinland-Pfalz |
| 28.-30. November | Handball-Lehrgang |

Informationen zu den Lehrgängen gibt es in der Geschäftsstelle!

Erstmals DJK-Neujahrsempfang 2009

Herzliche Einladung



Foto: Commerzbank Arena

Der DJK-Diözesanverband Mainz lädt zusammen mit dem DJK-Diözesanverband Limburg und dem DJK-Landesverband Hessen erstmals zu einem Neujahrsempfang am

18. Januar 2009 um 11.30h
in die **Commerzbankarena**
Frankfurt ein.

Los gehts mit einer Hl. Messe in der Stadionkapelle mit Pfarrer Klaus Waldeck, DV Limburg und Pfarrer Dietmar Heeg, DV Mainz.

Im Anschluß findet eine Stadionführung mit dem Finanzvorstand der Frankfurter Eintracht, Dr. Thomas Pröckl, statt.

In der VIP-Lounge von Eintracht Frankfurt besteht danach Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen.

Anmeldung in den jeweiligen Geschäftsstellen!

Vorläufiger Terminplan Lehrgänge 2009

09.-11.01. DJK-Bundesjugendtag in Hübigen (Ausrichter: DV Limburg und DV Mainz)
14./15.03. Tennislehrgang für Jugendliche in Mainz

28./29.03. Tischtennislehrgang für SchülerInnen
25.-26.04. Schwimmlehrgang (DJK SSG Bensheim) in Mainz
16./17.05. Badmintonlehrgang

30.05.-01.06. Karatelehrgang
13./14.06. Turnlehrgang
27./28.06. Fußballlehrgang Vater und Sohn in Mainz

"Kinder stark machen"



Foto: K. Schlink

„Kinder stark machen“- Aktion beim Segeltörn

So heißt die Kampagne der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zur Suchtvorbeugung. Seit 2004 ist die DJK-Sportjugend offizieller Kooperationspartner der BZgA.

Die BZgA wirbt für eine Suchtvorbeugung, die bereits im Kindesalter beginnt. Die Förderung von Selbstvertrauen sowie von Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit in der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen steht im Mittelpunkt der Initiative. Denn wer gelernt hat selbständig zu sein, Konflikte durchsteht oder mit Misserfolgen umgehen kann, der ist stark genug, um bei Schwierigkeiten auf Drogen und Suchtmittel zu verzichten.

Ziel: Suchtvorbeugung

Ein gemeinsames Ziel der Zusammenarbeit ist es, Suchtvorbeugung als selbstverständlichen Bestandteil

in Kinder- und Jugendarbeit der Sportvereine zu verankern.

Auch in diesem Jahr startet ein Wettbewerb, der alle DJK-Vereine zum Mitmachen auffordert. Den Vereinen, die z.B. ein Kinderfest oder Sport- und Vereinsfest, einen Kinderbibeltag, ein Piratenwochenende oder ein Vereinsjubiläum unter dem Motto "Kinder stark machen" durchgeführt haben und bis zum 31.10.2008 eine Dokumentation/ einen Erfahrungsbericht einschicken, winken neben dem Hauptpreis, einem "Kinder stark machen"-Spielfest für den Verein (inkl. einem Zuschuss von 1000 €), tolle Preise im Wert von bis zu 500 €.

DJK macht mit

Der DJK-Diözesanverband Mainz hat 2007 mitgemacht und ein kostenloses "Kinder stark machen" Infopaket für den Familiensegeltörn

und ein "Jugendpaket" für den Jugendsegeltörn von der BZgA erhalten.

Das "Kinder stark machen" Paket enthält Informationsbroschüren zum Thema Sucht und Suchtvorbeugung, T-Shirts sowie Spiel- und Werbematerialien (Bälle, Stundenpläne, Aufkleber, Luftballons).

www.kinder-starkmachen.de

Das "Jugendpaket" enthält Informationsbroschüren der BZgA-Kampagnen zur Tabakprävention "rauchfrei" und zur Alkoholprävention "Na toll!"-"Bist du stärker als Alkohol?", T-Shirts und Streuartikel wie z.B. kleines Rezeptheftchen für alkoholfreie Cocktails.

Weitere Infos unter www.kinder-starkmachen.de

Karin Schlink

Vorläufiger Terminplan Lehrgänge 2009

27./28.06. Tischtennislehrgang für SchülerInnen
04./05.08. Basketball-Lehrgang
12./13.09. Handballlehrgang

26./27.09. Jazztanzlehrgang (DJK SSG Bensheim) in Mainz
31.10./ 1.11. Hockeylehrgang Mainz
14./15.11. Tennis-Fortbildungs-

Lehrgang (LV-Rhl.-Pfalz) in Mainz
05./06.12. Handballlehrgang

Standpunkt des geistlichen Beirats

"Der olympische Zirkus hat keine Seele"

Seelenlosigkeit beklagte der deutsche Schwimm-Olympiasieger von 1984 und 1988 Michael Groß in eine Interview mit der Frankfurter-Allgemeinen-Zeitung (FAZ) am Ende der olympischen Spiele in Peking. Ich meine, dass der früher für den EOSC Offenbach startende "Albatros" Recht hat. Als TV-Zuschauer kann ich seine Sicht der Dinge nur bekräftigen. Es geht um Show, Geld und um die leidige Dopingfrage.

Nur wenige Momente der Pekinger Spiele hatten für mich ein Seele. Beispielsweise der Olympiasieger im Gewichtheben Matthias Steiner, der ein Foto seiner vor einem Jahr verstorbenen Frau mit auf 's Siegerpodest nahm. Wirklich menschlich anrührend und grundehrlich!

Die Seele ist das, was einen Menschen ausmacht, seine Persönlichkeit, sein Gewissen, seine Beziehung zu Gott und den

Menschen, ja - so glauben wir als Christen - das Unsterbliche im Menschen.

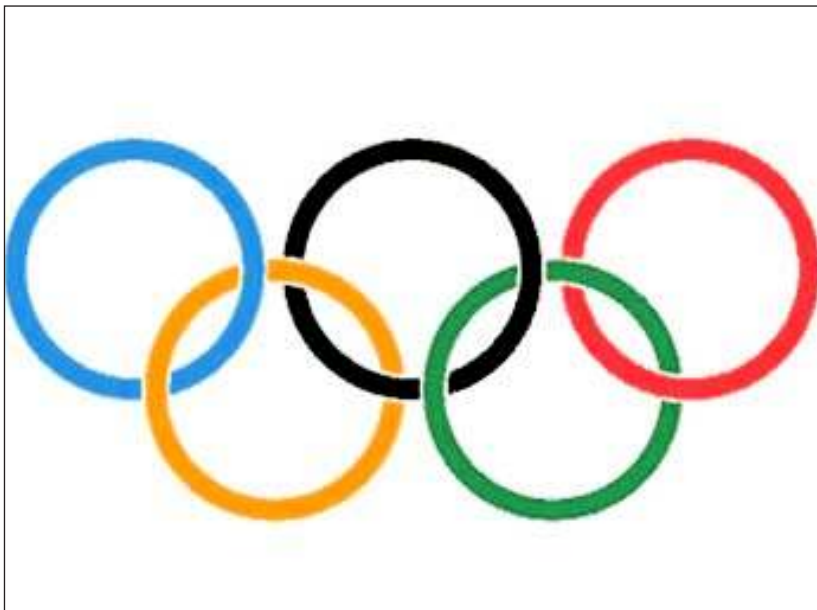
Auf diesem Hintergrund ist alles Berechnende, alles nach nur nach Außen gekehrte, alles auf Profit Ausgerichtete seelenlos.

Ich wünsche mir, dass die Granden des IOC Worte und Beobachtungen von großen Sportlern wie Michael Gross zu Kenntnis nehmen und darüber reden: Um des Sportes und um der Menschen willen!

Die Seele des Sports muss im Verein vor Ort gepflegt werden. Besonders wir in der DJK sind dazu aufgerufen. Als Christen im Sport müssen wir auch das seelische Weiterkommen von jungen Menschen fördern, nicht nur die Leistung.

Seelenloser Sport ist unmenschlicher Sport. Die über 500.000 DJKler in Deutschland zeigen, dass es auch anders gehen kann.

Pfarrer Dietmar Heeg



Vorübergehende Öffnungszeiten der DJK-Geschäftsstelle in Mainz

Zu nachfolgend aufgeführten Zeiten wird die Geschäftsstelle in Mainz ab dem 1.10.2008 besetzt sein.

Montag 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Jeder 2. Dienstag im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jeder letzte Donnerstag im Monat 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Der Vorstand bemüht sich, allen Anfragen gerecht zu werden. Dass nicht alle Anliegen und Fragen gleich oder sofort beantwortet werden können, dürfte wohl in der Natur der Sache liegen. Das gleiche gilt natürlich auch für komplizierte Sachverhalte, wo Auskünfte eventuell von anderen Diözesanverbänden oder anderen Stellen eingeholt werden müssen.

Da die Emailadresse von Sophie Kirch nicht mehr aktiviert sein wird, bitten wir Sie, Ihre Mails nur noch an djk-dv@bistum-mainz.de zu senden.

Die oben stehende Regelung gilt bis zum Dienstbeginn eines neuen Geschäftsführers/in und Bildungsreferenten/in.

Impressum

Herausgeber: DJK-Sportverband, Diözesanverband Mainz, Rüdiger Betz (1. Vorsitzender), Am Fort Gonsenheim 54A, 55122 Mainz, www.djk-mainz.de, djk-dv@bistum-mainz.de
Redaktionsteam: Rüdiger Betz, Dietmar Heeg, Thorsten Klüsche, Daniel Marschollek
Auflage: 750, *Layout:* Stephanie Pieper